



Denkmal im Friedenspark, Seattle

**Darum sind Papierkraniche
Symbole für den Frieden:**

Sadako und die 1000 Papierkraniche

Im August 1954 freut sich 11jährige Sadako auf das Friedensfest, die Musik und das Feuerwerk. Es ist der Gedenktag für alle, die gestorben sind, als die Bombe auf Hiroshima fiel. Sadako zündet im Friedenspark Lampions an, die wie ein Lichtermeer auf dem Wasser treiben. Im Winter darauf bekommt sie immer häufiger Schwindelanfälle, bis sie im Februar ohnmächtig ins Krankenhaus eingeliefert wird. Die Diagnose: Leukämie, die „Atombombenkrankheit“.

Die Freundin Chizuko erzählt Sadako die Legende von dem tausend Jahre alten Kranich. „Wenn ein Kranker tausend Kraniche aus Papier faltet, so wird er wieder gesund.“ Sadako hofft und beginnt zu falten. Im Krankenhaus lernt sie den neunjährigen Kenji kennen, der weiß, dass er sterben wird und Sadako begreift, was auch ihr bevorsteht. Sie nimmt den Kampf gegen die tückische Krankheit auf, faltet Hunderte von Kranichen und hängt sie im Krankenzimmer auf. Im Juli sind es 500, Sadako darf nach Hause, doch nach einer Woche muss sie zurück ins Krankenhaus. Sie faltet weiter, am 25. Oktober 1955 hatte sie 644 Kraniche gefaltet, ihr Ziel war nicht erreicht. Im Totenbett hielt sie ihren letzten Kranich in der Hand und sagte mit leiser Stimme: „Ich schreibe Frieden auf deine Flügel und du bringst ihn in die ganze Welt“. Ihre Freund*innen und Mitschüler*innen falten gemeinsam weitere 356 und begraben Sadako mit tausend Kranichen.

Sadako ist eines von unzähligen Kindern, das die Spätfolgen der Atombombe nicht überlebte. Ihre Hoffnung und ihre Leidensgeschichte wurden zum Nationalsymbol für Japan. Kinder haben ihre Briefe in einem Buch zusammengestellt und landesweit Geld gesammelt, um den Kindern, die durch die Bombe starben, ein Denkmal zu setzen. Seit 1958 steht im Friedenspark von Hiroshima die Statue von Sadako, auf dem Paradiesberg als Spitze einer Atombombe und hält in ihren ausgebreiteten Händen einen goldenen Kranich. Kinder hängen jedes Jahr am Friedenstag Girlanden aus Papierkranichen dort auf. Ihr Wunsch ist in den Sockel eingemeißelt:

„Unser Schrei, unser Gebet: Friede auf Erden.“

Text entnommen von www.friedenspaedagogik.de

Foto von Lisa Norwood from Portland, OR, USA (A zillion origami cranes for peace) [CC BY 2.0 (<http://creativecommons.org/licenses/by/2.0>)], via Wikimedia Commons